

REHA-
NACHSORGE
in der Region
Main-Rhön



**Rehabilitations- &
Präventionszentrum**
Bad Kissingen | Bad Bocklet



GESUNDHEIT GENIESSEN



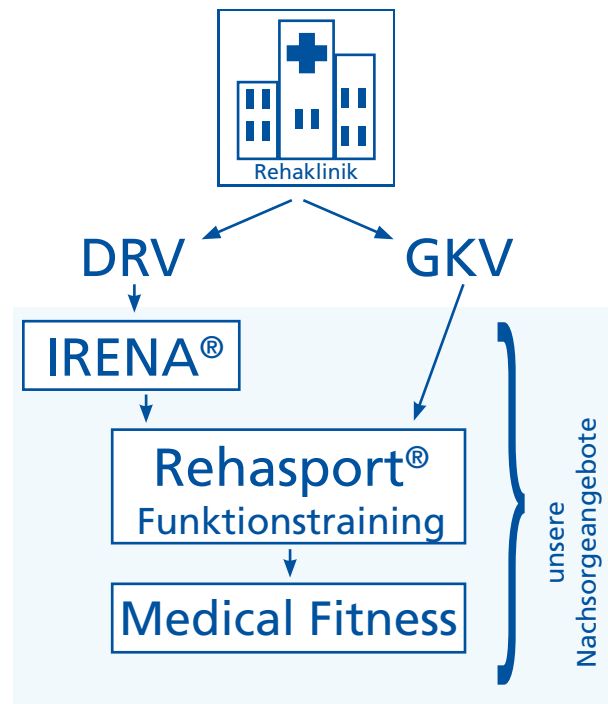
WOHNORTNAHE REHA-NACHSORGE FÜR DIE NACHHALTIGE GESUNDUNG

In vielen Fällen ist es nach einer stationären oder ambulanten Rehabilitation sinnvoll, eine weiterführende intensive und qualitativ hochwertige Behandlung fortzusetzen.

Für bestmögliche Regeneration und Gesundung bietet Ihr Kostenträger Möglichkeiten, die wir Ihnen hier gerne darlegen.

Für Patienten, die eine RehaMaßnahme zu Lasten der DRV durchgeführt haben, steht zunächst **IRENA** und danach eventuell **Rehasport** zur Wahl. War die Krankenkasse der Kostenträger der RehaMaßnahme, so steht direkt nach der Reha **Rehasport** als Option zur Verfügung. Für alle ist dann im Anschluss **Medical Fitness** möglich.

SCHRITTE ZUR FESTIGUNG DES REHABILITATIONSERFOLGES





IRENA

Intensivierte Rehabilitations-Nachsorge

Das Nachsorge-Programm IRENA kann nur im Anschluss an eine stationäre oder ambulante Rehabilitation vom Ärzteteam der Rehaklinik eingeleitet werden. Die indikationsspezifischen Therapien werden in der Regel als Gruppenleistungen in wohnortnahen Rehabilitationseinrichtungen angeboten. Es ist medizinisch sinnvoll, die IRENA möglichst zeitnah, also direkt nach Abschluss der Rehabilitation, zu beginnen.

Die möglichen 24 Therapieeinheiten können bis spätestens 6 Monate nach der Rehabilitation in Anspruch genommen werden (i.d.R. 2x / Woche; Fahrtkostenzuschuss).

Der inhaltliche und zeitliche Ablauf der IRENA-Maßnahme wird durch den behandelnden Arzt unserer Rehabilitationseinrichtung festgelegt. Er erstellt ein Therapieprogramm auf ihr Reha Ziel abgestimmt, bestehend aus KGG, MTT, Bewegungsbad oder Trockengymnastik. Die IRENA kann auch berufsbegleitend durchgeführt werden. Eine Zuzahlung durch den Versicherten ist nicht zu leisten.

Nach der IRENA kann weiterführend Rehabilitationssport oder Funktionstraining durchgeführt werden.

Ziele: Erhalt und Förderung des Allgemeinbefindens
Transfer des Erlernten in den Alltag, Beruf und Hobby

Die Terminbestätigung für den Aufnahmetag (Aufnahmeuntersuchung inkl. der ersten Therapien) erhalten Sie von uns per Post. Alle weiteren Termine sowie Terminänderungen werden nach der Aufnahmeuntersuchung zwischen Ihnen und der Therapieplanung persönlich besprochen.

Wichtige Hinweise:

- Eine bestehende Arbeitsunfähigkeit oder eine vorgesehene stufenweise Wiedereingliederung hindert grundsätzlich nicht die parallele Inanspruchnahme von IRENA-Leistungen.
- Eine Haushaltshilfe kann während der Inanspruchnahme von IRENA-Leistungen nicht erbracht werden.
- Ein Anspruch auf Übergangsgeld für die Tage der Inanspruchnahme von IRENA-Leistungen besteht nicht. IRENA sollte berufsbegleitend in Anspruch genommen werden.

Für welche Patienten kommt das IRENA-Programm im Ambulanten Therapiezentrum in Frage?

Alle Berufstätigen mit orthopädischen, neurologischen und kardiologischen Erkrankungen/Verletzungen, deren Kostenträger für die Rehabilitationsmaßnahme die Deutsche Rentenversicherung ist.

Vom Nachsorgeprogramm IRENA ausgeschlossen sind Versicherte, wenn sie

- mit einer Leistungsfähigkeit von unter drei Stunden pro Tag entlassen wurden,
- eine Rente wegen Alters von wenigstens zwei Drittel der Vollrente beziehen oder beantragt haben, oder
- eine Leistung beziehen, die regelmäßig bis zum Beginn einer Rente wegen Alters gezahlt wird.



für DRV und
GKV Patienten

REHA-SPORT

Gesetzlich definierte Leistung

Ziel des Rehabilitationssports ist es, die bisher erreichten Therapieerfolge und den Gesundheitszustand weiter zu festigen.

Die Dauer der Maßnahmen reicht von 6 bis 36 Monaten und sind natürlich mit der ganz individuellen Indikation verknüpft. Die Verordnung muss durch einen Arzt ausgestellt werden. Die Durchführung des Reha-Sports wird in Gruppen mit dafür speziell ausgebildeten Übungsleitern sichergestellt.

Nach der Reha (AHB) oder IRENA können durch den Arzt 50 Übungseinheiten in 18 Monaten verordnet werden. 120 Übungseinheiten in 36 Monaten sind nur bei festgelegten bzw. chronischen Erkrankungen möglich.

Rehasport/Funktionstraining kann auch durch den niedergelassenen Arzt verordnet werden und erfolgt meist zu festen Zeiten, in der Regel ein- bis zweimal pro Woche (je nach Empfehlung).



THERAPIEN AUF REZEPT

Natürlich stehen Ihnen in beiden Zentren auch unsere Therapeuten aus den Bereichen Physiotherapie, Balneotherapie, Ergotherapie und Ernährungsberatung auf Basis von Rezeptverordnungen Ihres Hausarztes zur Verfügung.

Mögliche Heilmittelverordnungen:

- Krankengymnastik Einzel · KG am Gerät (Medizinische Trainingstherapie) · KG in der Gruppe (Wassergruppen oder Trockengymnastik) · Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis (PNF, Bobath)
- Beckenboden/Inkontinenztherapie (Biofeedback) · Manuelle Therapie · Manuelle Lymphdrainage · Schlingentisch · Progressive Entspannung nach Jakobsen · Ergotherapie · Logopädie · Klassische Massage · Bindegewebs-, Unterwasser-, Colonmassagen · Fußreflexzonentherapie · Dorn-Breußbehandlung · Atlasterapie · Atemgymnastik · Elektrotherapie, Ultraschalltherapie · Thermotherapie (Fango, Rotlichttherapie, Infrarotwärme, heiße Rolle · Präventionsmaßnahmen aus den Bereichen Bewegung und Entspannung (siehe Präventionsprogramme).



MEDICAL FITNESS

Haben Sie alle gesetzlichen Nachsorgemöglichkeiten ausgeschöpft? So können Sie als Privatzahler gegen eine geringe Gebühr am Training in der Gruppe teilnehmen oder an Geräten in unseren beiden Zentren trainieren.





REHABILITATIONS- UND PRÄVENTIONS- ZENTRUM BAD BOCKLET

Der moderne Therapiebereich und die Balthasar-Neumann-Therme mit Biosauna, Finnischer Sauna, Römischer Dampfbad, Erlebnisduschen, Ruheräumen und 30°-Stahlwasserhallenbad erinnern eher an ein Hotel, als an eine Klinik.

Diese Annehmlichkeiten nutzen Sie als unser Gast selbstverständlich kostenfrei. Den hauseigenen Tennisplatz sowie drei autorisierte Nordic Walking Strecken, die unmittelbar vor dem Rehabilitationszentrum beginnen, locken mit Sport und Bewegung.



HESCURO - KLINIK REGINA -

Das Rehabilitationszentrum Bad Kissingen

Am Altenberg, ca. 500 m von der Innenstadt gelegen bietet die Klinik großzügige Bereiche für Rehabilitation und Bewegung. Besonderes Highlight ist der Schwimmbad- und Wellness-Bereich mit Sauna, Solarium etc., der natürlich für therapeutische Zwecke wie z. B. Wassergymnastik genutzt wird.





SO FINDEN SIE UNS

Mit dem Pkw: Über die A7 (Würzburg-Kassel), von Süden Abfahrt Hammelburg/Bad Kissingen; von Norden Abfahrt Bad Kissingen/Oberthulba, von Osten über die A71 Erfurt-Schweinfurt Abfahrt Münnerstadt/Bad Bocklet, dann jeweils der Ausschilderung nach Bad Kissingen bzw. Bad Bocklet folgen.

Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Kissingen

HESCURO - Klinik REGINA -

Schönbornstraße 19 | 97688 Bad Kissingen

Telefon (09 71) 78 55 78 55 | info@hescuro.de | www.hescuro.de

Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet

Frankenstraße 36 | 97708 Bad Bocklet

Tel. (09708) 79-0 | Fax (09708) 79-3435

info@rehazentrum-bb.de | www.rehazentrum-bb.de

Terminvereinbarungen Telefon (09708) 79-9443